



BILDUNGSANGEBOT DER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IN ARNSBERG

Eine Orientierungshilfe
Schuljahr 2025/2026



INHALT

Vorwort der Stadt	4
Vorwort der Grundschulen	5
Die Sekundarschule	6
Agnes-Wenke-Schule	7
Städt. Sekundarschule am Eichholz	9
Die Hauptschule	11
Städt. Kath. Bekenntnishaufschule „Grimmeschule“ Arnsberg	12
Die Realschule	14
Städt. Realschule Hüsten	15
Das Gymnasium	17
Städt. Franz-Stock-Gymnasium	18
Städt. Gymnasium Laurentianum	20
St.-Ursula-Gymnasium des Erzbistums Paderborn	22
Mariengymnasium Arnsberg	24
Sonderpädagogische Förderung an Schulen in Arnsberg	26
Städt. Fröbelsschule Arnsberg	28
Ruth-Cohn-Schule	30
Caritas-Schule Mariannhill	32
Kontaktdaten der Förderschulen außerhalb von Arnsberg	34

VORWORT DER STADT

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

baldest du Ihr Kind seine vertraute Schule verlassen und eine weiterführende Schule besuchen.

Die Entscheidung für die nächste Schule ist sehr wichtig. Mit Ihrer Wahl dieser Schule ermöglichen Sie Ihrem Kind einen erfolgreichen Start für seinen weiteren Bildungsweg, für seinen weiteren Lebensweg.

Diese Broschüre möchte Ihnen helfen, die richtige Schule für Ihr Kind zu finden. Alle weiterführenden Schulen der Stadt haben an dieser Broschüre mitgearbeitet. So haben Sie jetzt direkte Vergleichsmöglichkeiten über das vielfältige Schulangebot hier vor Ort und die möglichen Abschlüsse. Sie erhalten wichtige Inhalte übersichtlich aus einer Hand und können sich damit auf die Besuche in den Schulen vorbereiten.

Die „Bildungsstadt Arnsberg“ gründete den Schulentwicklungsrat, in dem alle Schulformen der Stadt vertreten sind. Ein Ziel dieses Schulentwicklungsrates ist es, Sie beim Übergang von dem Primarschul- zum Sekundarschulbereich optimal zu unterstützen. An allen Übergangsthemen arbeiten die Grund- und weiterführenden Schulen eng zusammen.

Diese Broschüre ist ein Ergebnis dieser eng verzahnten Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihrem Kind wünsche ich für den Start auf der weiterführenden Schule alles Gute, viel Erfolg, Neugier und Spaß am Lernen.

Ihr



Ralf Paul Bittner
Bürgermeister

VORWORT DER GRUNDSCHULEN

Liebe Eltern,

im kommenden Schuljahr wird Ihr Kind die Grundschulzeit beendet haben. Der nächste große Schritt steht für Sie als Familie mit dem Wechsel zur weiterführenden Schule an. Diese Entscheidung ist eine Weichenstellung, ein wichtiger Schritt für den weiteren schulischen Werdegang Ihres Kindes. Deshalb muss diese Entscheidung wohl überlegt sein.

In der nächsten Zeit wird die Lehrkraft an der Grund- bzw. Förderschule Ihres Kindes Sie darüber beraten, in welcher weiterführenden Schulform Ihr Kind die besten Chancen auf ein erfolgreiches Lernen hat. Das ist da, wo Ihr Kind genau richtig gefordert und gefördert wird, also weder unterfordert noch überfordert sein wird.

Alle weiterführenden Schulen bieten einen „Tag der offenen Tür“ an, an dem Sie die einzelnen Schulen genauer kennenlernen können. Die Termine können Sie der Broschüre entnehmen.

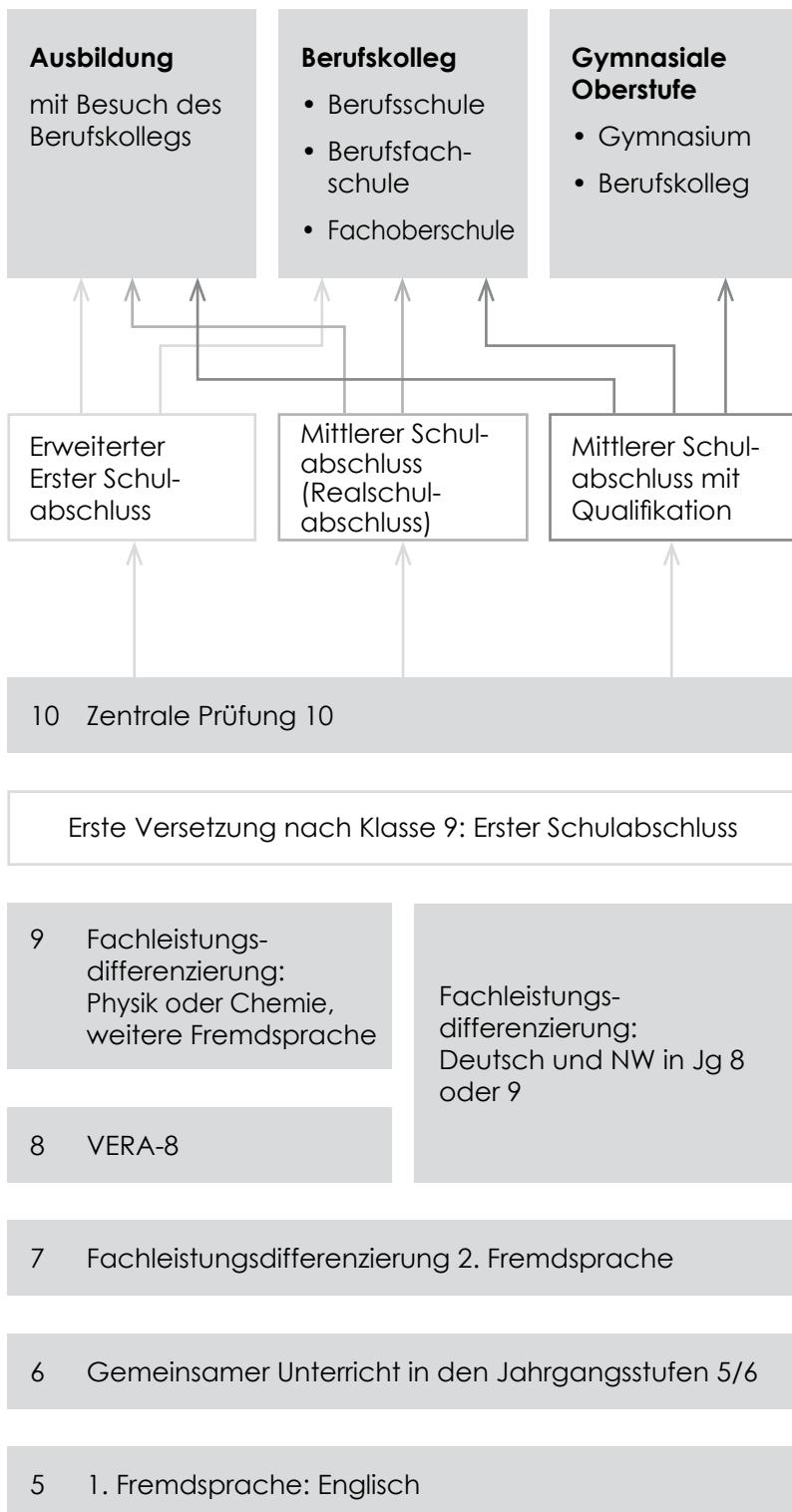
Bis zur Anmeldung Ihres Kindes sollten Ihre Wünsche und Absichten und die Ihres Kindes klarer sein, so dass Sie die Wahl der richtigen Schule bewusst treffen können.

Mit unserer Broschüre möchten wir Sie bei ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Sie finden in ihr einen Überblick über die schulische Lernlandschaft in der Stadt Arnsberg. Es gibt Unterschiede im jeweiligen Bildungsauftrag der unterschiedlichen Schulformen. Innerhalb gleicher Schulformen gibt es dann individuell unterschiedliche Schwerpunkte. Diese Schwerpunkte können z.B. im Bereich der individuellen Förderung Ihres Kindes, im Fremdsprachenbereich oder in der Vorbereitung auf Ausbildung, Beruf oder Studium liegen.

Sie, liebe Eltern, möchten wir ermutigen, als Begleiter Ihres Kindes auf seinem weiteren Bildungsweg, Chancen und Möglichkeiten wahrzunehmen. Dafür wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind alles Gute, viel Erfolg und Lernfreude bei einem reibungslosen Eintritt Ihres Kindes in die neue Schule!

DIE SEKUNDARSCHULE

BILDUNGSGANG – SEKUNDARSCHULE



- Kooperation mit einem Gymnasium und den beiden Berufskollegs
- Ab Jahrgang 7 erfolgt die äußere Differenzierung in den Fächern Englisch und Mathematik und es beginnt der Wahlpflichtbereich mit der zweiten Fremdsprache und Wahlpflichtfächern im Bereich der Fächergruppe I
- Ab Jahrgang 9 kommen 3 Ergänzungsstunden hinzu, die für die 3. Fremdsprache oder abschlussbezogen genutzt werden können

- integrierter und binnendifferenzierender
- Unterricht im Klassenverband
- zwei Stunden Informatikunterricht

AGNES-WENKE-SCHULE

STÄDT. SEKUNDARSCHULE

Graf-Galen-Straße 6 | 59755 Arnsberg

02932 8991190

info@agnes-wenke-sekundarschule.de

www.agnes-wenke-sekundarschule.de



Bildungsziel:

„Jeder Mensch ist anders – nur darin sind wir gleich.“

Im Rahmen des längeren gemeinsamen Lernens soll jedes Kind bei der Entfaltung seiner Talente und Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten gefördert und gefordert werden.

Abschlüsse:

Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (MSA-Q) / Mittlerer Schulabschluss (MSA) / Erweiterter Erster Schulabschluss nach Klasse 10 (EESA) / Erster Schulabschluss nach Klasse 9 (ESA)

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?

An der Sekundarschule ist der Übergang in die nächst höhere Klasse bis zur Jahrgangsstufe 9 der Regelfall. Es kann eine Jahrgangsstufe in Absprache mit den Erziehungsberechtigten freiwillig wiederholt werden. Ab der Jahrgangsstufe 9 greifen die abschlussbezogenen Versetzungsordnungen.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Alle Fächer der Stundentafel der Sekundarstufe I.
Dazu kommen Lernbürostunden als Lernzeiten.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Als erste Fremdsprache ab Klasse 5 lernen die Schüler:innen Englisch.
Ab Klasse 7 wird Spanisch als zweite Fremdsprache angeboten.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Wahlpflichtbereich I ab Klasse 7: Spanisch als zweite Fremdsprache, Informatik, Künstlerisches Gestalten, Arbeitslehre-Technik oder -Hauswirtschaft, Gesellschaftslehre. Ab Jahrgang 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch nach Erweiterungs- und Grundkursen differenziert.
Ab Jahrgang 9 in den Fächern Deutsch und Physik.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Neben den verpflichtenden Elementen von KAoA (kein Abschluss ohne Anschluss), bieten wir für motivierte Schüler:innen der Jahrgangsstufe 10 (EESA) ein Langzeitpraktikum in Kooperation mit den Betrieben an. Auch die Teilnahme am Projekt ProBe ist möglich. Alle Schüler:innen werden von unserem StuBo-Team und der Berufsberatung der Agentur für Arbeit im gut ausgestatteten Berufsorientierungsbüro (BOB) begleitet.

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

20 bis 29 Schüler:innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?

In allen Jahrgangsstufen sind in der Regel zwei Klassenlehrer:innen für eine Klasse zuständig. Sie arbeiten als Team.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

In allen Jahrgangsstufen wird im Umfang von 36 Wochenstunden unterrichtet. Montags, mittwochs und donnerstags endet der Unterricht um 15:45Uhr, dienstags und freitags um 13:15

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?

Als gebundene Ganztagschule werden keine Hausaufgaben gestellt. Die Sicherung und Festigung des Lernstoffes findet in den Lernbürostunden statt. Vokabeln lernen und das Lernen für Arbeiten sollten auch zu Hause stattfinden.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Die Struktur der Lernbürostunden bietet viele Möglichkeiten der individuellen Förderung und des individuellen Lernens.

Förderung:**Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 findet wöchentlich Sozialkompetenztraining statt, das von unserer Schulsozialarbeit und einem:einer Klassenlehrer:in begleitet wird. Ältere Schüler:innen übernehmen Patenschaften für Schüler:innen der unteren Klassen. Es wird auch eine Achtsamkeits-AG angeboten.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Kreative Schüler:innen haben die Möglichkeit Künstlerische Gestaltung als Wahlpflichtfach ab der Klasse 7 zu wählen. In diesem Fach vereinen sich Tanz, Theater, Pantomime, Kunst und Literatur. Auch im Bereich IT werden die Schüler:innen in ihrer Kreativität gefördert.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Die Agnes-Wenke-Schule hat drei moderne Technikräume, zwei moderne Lehrküchen, in denen Schüler:innen praktisch tätig sind. Zusätzliche Angebote in Gartenbau und Gastronomie, Soziales Engagement sind Angebote ab Klasse 9 im Rahmen von AGs.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Wir erweitern stetig das Konzept für sprachsensiblen Fachunterricht und Lesekompetenztraining.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Wir bieten herausfordernde Angebote im Bereich zusätzlicher Unterrichtsangebote sowie im AG-Bereich.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

In den Klassen 5 und 6 arbeiten wir systematisch an der Förderung von Sozialkompetenz und Arbeitsstrukturen nach dem Modell „Lernen lernen“.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Die Bausteinarbeit ist nach zwei bis drei Niveaustufen differenziert aufgebaut. Ergänzend dazu findet montagnachmittags für alle eine Förderzeit statt.

**Inklusion/
Integration:****Wie ist die inklusive Förderung organisiert?**

Grundsätzlich sind Lernbürozeiten auch Zeiten für besondere individuelle Förderung in Richtung LRS, Sprachkompetenz, Mathematik. Der Unterricht wird durch Sonderpädagog:innen und MPT-Kräfte zusätzlich unterstützt.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:****Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?**

Sekundarschulen sind gebundene Ganztagschulen. Der Unterricht im Nachmittagsbereich wird an mindestens einem Tag durch Werkstatt- und Projektarbeit organisiert.

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: 22.11.2025 von 10.00 bis 13.00 Uhr

STÄDT. SEKUNDARSCHULE AM EICHHOLZ

Feauxweg 26-28 | 59821 Arnsberg
02931 9381750 bis 8
info@sekarns.de
www.sekarns.de



Bildungsziel: **WIR** sind die Sekundarschule am Eichholz. **WIR** steht für Wertschätzung, Individualität und Respekt.

Abschlüsse: ESA: der Erste Schulabschluss nach Klasse 9, EESA: der Erweiterte Erste Schulabschluss nach Klasse 10, MSA: der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife FOR / Fachoberschulreife FOR-Q

Versetzung: **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?**
Jedes Kind geht in die nächste Jahrgangsstufe über. Die erste offizielle Versetzung erfolgt von der Jahrgangsstufe 9 nach 10.

Fächerangebot: **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Alle Fächer der Stundentafel aus der SEK I, zusätzlich Berufsorientierung, Medienkunde und SegeLn (=Selbstgesteuertes Lernen)

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch durchgehend ab JG 5, Spanisch (ab JG 7 möglich), Französisch (ab JG 9 möglich)

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Ab Klasse 7 findet eine Differenzierung in Mathematik und Englisch statt, in Deutsch ab Kl. 8. Ab Klasse 7 wird das WPU-Fach als vierter Hauptfach gewählt.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Girls' and Boys'Day in Klasse 7, Berufsfelderkundungstage in Klasse 8, dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9, zweiwöchiges Praktikum in 10, Fach BOSS ab Kl. 8, schuleigene Berufsbörse

Unterrichtsorganisation: **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
18 bis 28 Schüler:innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
Ein Klassenlehrerteam, bestehend aus zwei Lehrkräften, übernimmt mit Beginn der Klasse 5 gemeinsam möglichst viele Fächer in der gemeinsamen Klasse.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Wir sind eine Schule im gebundenen Ganztag mit 36 Wochenstunden. Montag, Mittwoch und Donnerstag endet der Unterricht um 15:05 Uhr. Am Dienstag und Freitag haben alle Schüler:innen bis um 12:50 Uhr Unterricht.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Die Schüler:innen haben „SegeL-Stunden“ (= Selbstgesteuertes Lernen), in denen die erlernten Unterrichtsinhalte vertieft und wiederholt werden.

Förderung: **Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**
In Klasse 5 und 6 wird jeder Tag mit einer WIR-Stunde gestartet. Im Klassenrat lernen die Schüler:innen u.a. demokratische Entscheidungen mitzutragen und das Schulsein aktiv zu gestalten. Außerdem werden Sozialkompetenztrainings und eine Streitschlichterausbildung angeboten.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

In unserer Musikklasse ab Jahrgang 5 erhält Ihr Kind zwei zusätzliche Musikstunden, in denen ein Instrument erlernt wird. Besonders im Fach „DuG“ (=Darstellen und Gestalten) können Schüler:innen eigene kreative Ideen einbringen.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

In 2 modernen Schulküchen und 2 neu ausgestatteten Technikräumen können die Schüler:innen praktisch tätig werden. Im Wahlpflichtbereich kann das Fach Wirtschaft und Arbeitswelt gewählt werden.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Es können bis zu drei Fremdsprachen (Englisch, Spanisch, Französisch) erlernt werden.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Unsere Schule nimmt regelmäßig an unterschiedlichen Schülerwettbewerben (z. B. DECHEMAX in Chemie, Alles Bio in Biologie, ...) teil.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Die Schüler:innen der Jahrgangsstufen 5 und 6 können ein 2-stündiges Angebot nach Neigung wählen (DFB-Fußball, Comics-Zeichnen, Bücherei, Mountainbike, Schulgarten, ...)

Wie findet individuelle Förderung statt?

Individuelle Förderung findet an vielen Stellen im schulischen Unterrichtsalltag statt, beispielsweise bei der Schullaufbahnberatung oder während der „SegeL“-Stunden. Außerdem lernen einige Schüler:innen im Lernstudio, in einer LRS-Gruppe oder innerhalb der DaZ (Deutsch als Zweitsprache) – Förderung.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Die Stunde-0 wird an jedem Morgen von 7:30 Uhr bis 8:15 Uhr durchgeführt. Im Lernstudio bekommen Schüler:innen mit Unterstützungsbedarf im Bereich Lernen mehrere Stunden täglich Lernangebote in den Hauptfächern, Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre. Im Lernstudio 8-10 kommt zusätzlich der Berufswahlvorbereitung eine besondere Rolle zu.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

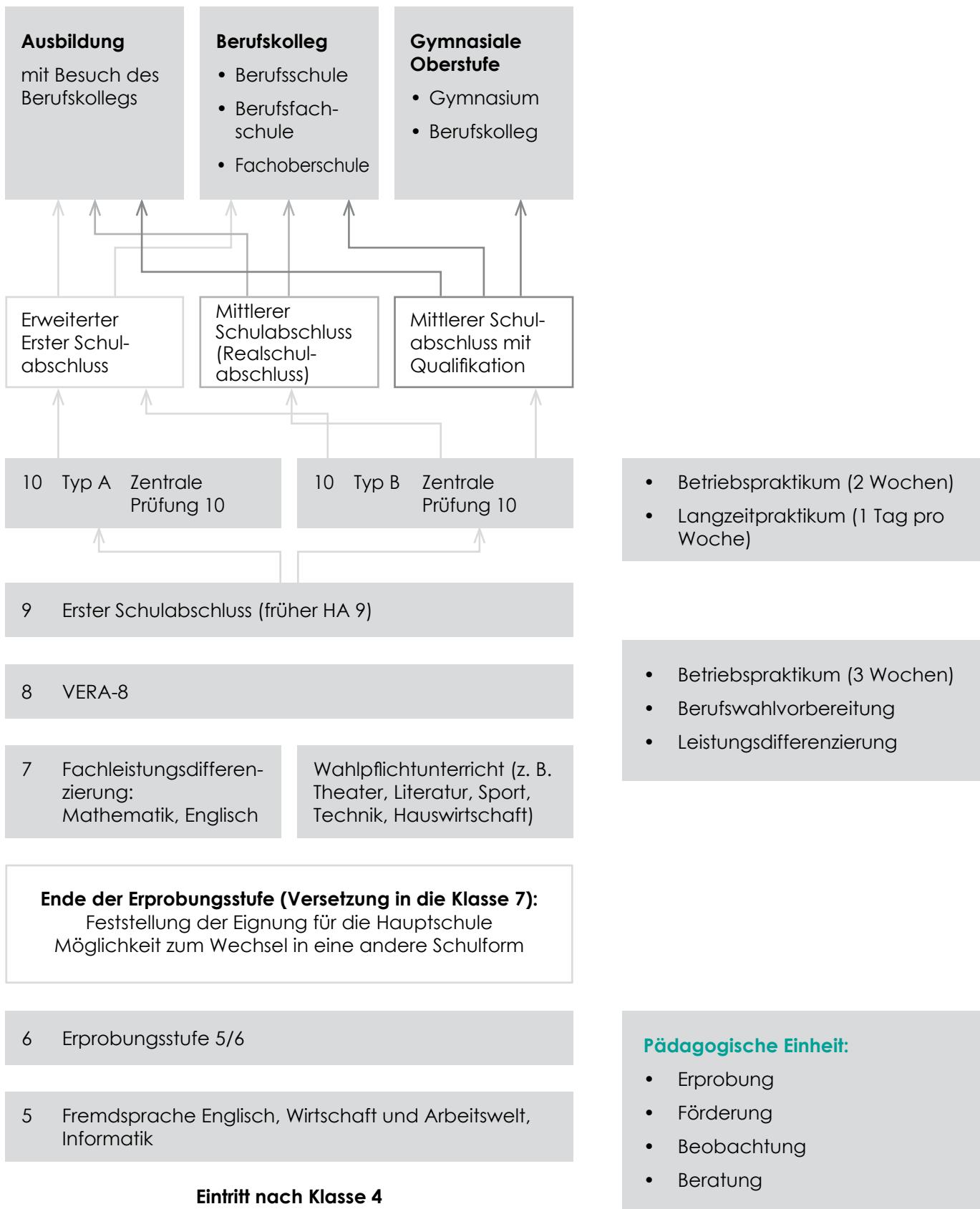
Alle Schüler:innen haben die Möglichkeit an den langen Tagen ein warmes Essen in unserer Mensa einzunehmen. Außerdem stehen ihnen in unseren Betreuungsräumen viele Brettspiele, mehrere Kicker, ein Billard-Tisch und Darts zur Verfügung.

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: 13. Dezember 2025 von 9:00 bis 13:00 Uhr

DIE HAUPTSCHULE

BILDUNGSGANG – HAUPTSCHULE



STÄDT. KATH. BEKENNTNISHAUPTSCHULE GRIMMESCHULE ARNSBERG



Schwester-Aicharda-Straße 14-16 | 59755 Arnsberg

02932 700160

schulleitung@grimmeschule.nrw.schule

www.grimmeschule-arnsberg.de



Bildungsziel:

„Gemeinsam miteinander – füreinander!“ Wir fördern soziale Fähigkeiten, persönliches Engagement und eine konsequente Persönlichkeitsentwicklung sowie ein soziales und respektvolles Miteinander. Unser Hauptaugenmerk ist es, Schüler:innen ein Gefühl der Gemeinschaft und des Dazugehörens zu vermitteln. Jede:r Schüler:in soll sich bei uns willkommen fühlen und eine individuelle zugeschnittene Förderung erhalten.

Abschlüsse:

ESA: Der Erste Schulabschluss (nach Klasse 9, vormals Hauptschulabschluss)
EESA: Der Erweiterte Erste Schulabschluss (nach Klasse 10, vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
MSA: Der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife FOR/Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe FOR-Q)

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Das Fächerangebot umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Religionslehre, Geschichte/Politik, Erdkunde, Biologie, Chemie/Physik, Informatik und Wirtschaft. Hinzu kommen Musik, Kunst und Sport. Ab Klasse 7 kommt der Bereich Arbeitslehre mit den Fächern Technik und Hauswirtschaft hinzu.

Welche Differenzierungsmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind?

Ab Klasse 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch in Grund- und Erweiterungskursen differenziert unterrichtet. Im Bereich der Wahlfächer (ab Klasse 7 bis 9) gibt es viele Angebote, wie z. B. der Fußball, Spanisch, Schulzeitung, Mediencounts, das Ausbildungsprojekt, Basteln-/Gestalten, Mofa, Modellbau, Technik, Informatik, uvm.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Mit dem Erwerb des Berufswahlsiegels konnten wir den Bereich Berufsorientierung an der Grimmelme Schule erweitern. Während der sechsjährigen Schulzeit vermitteln wir Basiskenntnisse und -fertigkeiten, Grundhaltungen und Einstellungen, welche für die Arbeits- und Berufswelt enorm wichtig sind. Wir bereiten die Schüler:innen durch das Ausbildungsprojekt in Kooperation mit der Herdringer Unternehmensgemeinschaft Wiebelsheide, den Berufswahlpass, das Bewerbungstraining, die Potenzialanalyse und die Berufsfelderkundung ab Klasse 8, die Betriebspрактиka und das Langzeitpraktikum in den Klassen 9 und 10 sowie das ProBe (Pro Berufsorientierung) Programm in Klasse 9 gezielt auf die berufliche Ausbildung vor. Die Berufsberatung findet in Kooperation mit dem BIZ statt. Zusätzlich werden die Schüler:innen durch unsere Berufspaten und Berufsbotschafter bei der Berufswahl begleitet.

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

20 bis 30 Schüler:innen

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

An der Grimmelme Schule wird im Umfang von 30-34 Wochenstunden unterrichtet. Am Vormittag haben die Schüler:innen zwei Hofpausen und nach der 6. Stunde eine Mittagspause. Unterrichtsbeginn ist um 08:00 Uhr und endet im Regelfall nach der 6. Stunde um 13:15 Uhr.

Förderung:**Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**

In den Jahrgangsstufen 5 bis 9 findet wöchentlich eine Sozialkompetenzstunde im Klassenverband statt. Waldpädagogische Tage in Klasse 5 und ein Bauernhofprojekt „natürlich erleben“ werden in den Klassen 7 und 8 durchgeführt. Die Suchtprävention in Klasse 8 und die Orientierungstage in Klasse 10 ergänzen unser Programm zur Stärkung emotionaler und sozialer Kompetenzen der Schüler:innen. Hinzu kommen noch Klassenfahrten und ein Schüleraustausch (mit einer Partnerschule im Kosovo).

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Bei der Gestaltung des Erziehungsauftrages ist uns eine enge und intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wichtig. Ein multiprofessionelles Team aus Schulsozialarbeitern und Beratungslehrkräften steht für Gespräche zur Verfügung und unterstützt mit individuellen Coachings.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Eine Differenzierung findet sowohl durch den Einsatz von leistungsangemessenem Arbeitsmaterial sowie verschiedener, differenzierender Unterrichtsmethoden und -sozialformen statt. Ab Klasse 7 werden die Fächer Mathematik und Englisch in Grund- und Erweiterungskursen differenziert unterrichtet. Die Grimmeschule schafft zudem Raum für Leseerfahrungen und systematische Leseförderung im Rahmen der Deutsch-/LRS-Förderung. Außerdem erwerben und entwickeln die Schüler:innen in der DaZ (Deutsch als Zweitsprache) Förderung ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der deutschen Sprache.

**Inklusion/
Integration:****Wie ist inklusive Förderung organisiert?**

In den Hauptfächern steht unseren Schüler:innen eine zusätzliche Förderstunde zur Verfügung. Neben dem differenzierenden Unterricht wird eng mit den Sonderpädagogen:innen sowie MPT-Kräften zusammengearbeitet.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:**

Von Montag bis Donnerstag besteht zur weiterem Unterstützung die Möglichkeit, an einer Hausaufgabenbetreuung und weiteren Angeboten teilzunehmen. Zudem kann diese Zeit auch zur Wiederholung von Lernstoff oder zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten genutzt werden. Mittags wird eine warme Mahlzeit angeboten. Die Betreuungsangebote sind freiwillig und kostenlos.

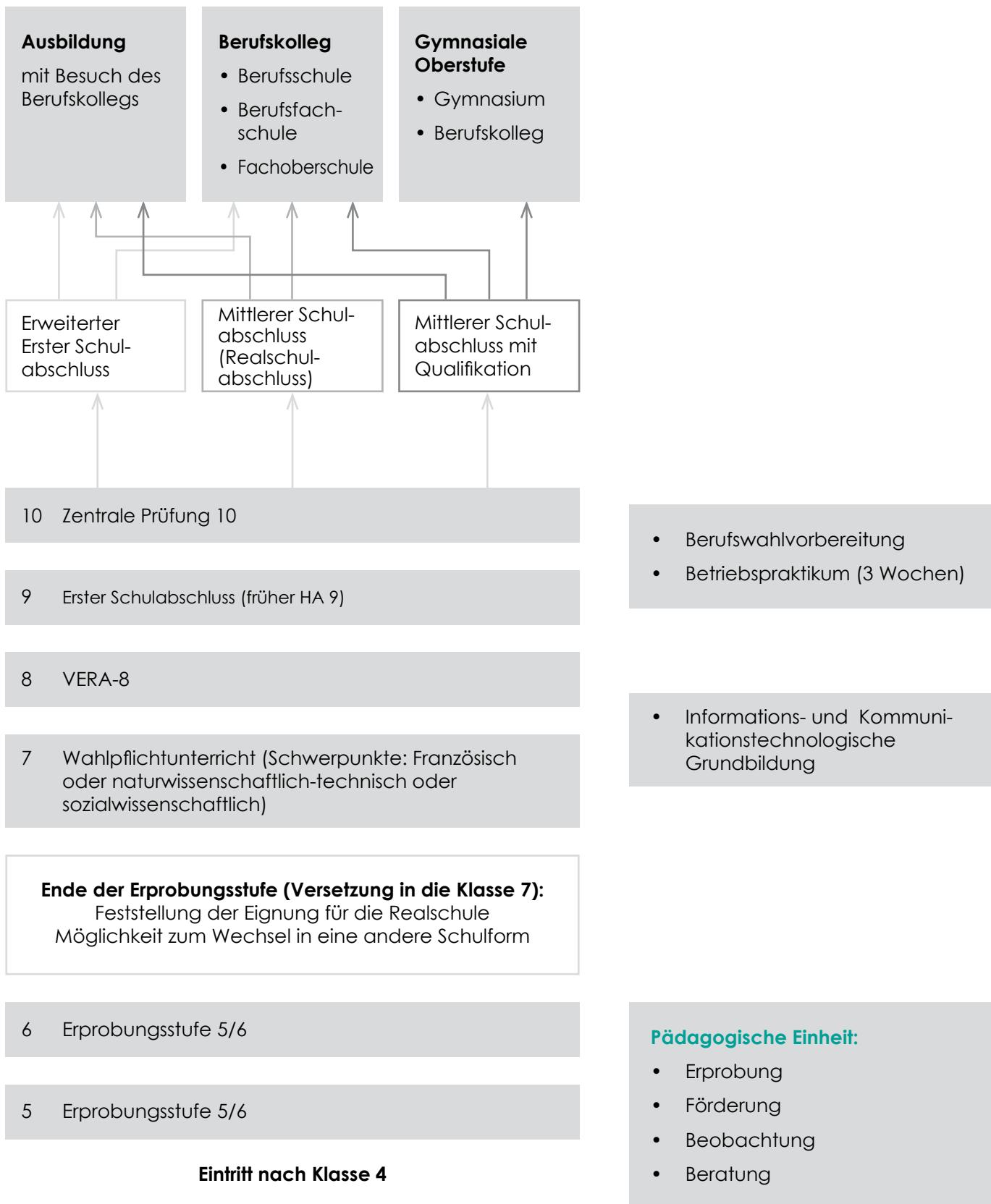
Sonstiges:

Unser „Adventsbasar als Tag der offenen Tür“ findet am Samstag, den 29. November 2025 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.grimmeschule-arnsberg.de

DIE REALSCHULE

BILDUNGSGANG – REALSCHULE



STÄDT. REALSCHULE HÜSTEN

Vogelbruch 7 | 59759 Arnsberg
02932 53503
sekretariat@realschulehuesten.de
www.realschule-huesten.org



Bildungsziel: Aneignung von gutem Allgemein- und Fachwissen, Entwicklung von Eigenständigkeit, Sozialkompetenzen und Identität

Abschlüsse: Erster Schulabschluss und erweiterter erster Schulabschluss (Hauptschulabschlüsse nach Klassen 9 und 10), Mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife (ggf. mit Qualifikation zum Besuch der gym. Oberstufe)

Versetzung: **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?**
Versetzungsbedingungen der Realschule NRW gem. § 26 APO-SI

Fächerangebot: **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Religion, Praktische Philosophie, Kunst, Textilgestaltung, Musik, Sport/Schwimmen, Biologie, Physik, Chemie, Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft, Politik, Informatik, Politisch-ökonomische Grundbildung, Technik, (Hauswirtschaft im Rahmen von AGs bzw. sonderpädagogischer Förderung)

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch Klassen 5-10, Französisch ab Klasse 7 in Form der Leistungsdifferenzierung im Wahlpflichtbereich I

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Ab Klasse 7 Wahlmöglichkeiten Französisch, Biologie, Sozialwissenschaften (SoWi) oder Technik; ab Klasse 9 zusätzlich Differenzierung Musik/Kunst

Wie findet Berufsorientierung statt?
Girls' and Boys' Day (Klasse 8), BIZ-Besuche (Klasse 9), dreiwöchiges Berufswahlpraktikum (Klasse 9), Teilnahme an KAoA (Elemente ab Klasse 7), schuleigene Berufsbörse, die Schule hat das Berufswahlsiegel!

Unterrichtsorganisation: **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
23 bis 30 Schüler:innen

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
In allen Klassenstufen, Wechsel i. d. R. von Klasse 7 nach 8
Aufgaben: Fachunterricht, Erziehung, Beratung, Organisation innerhalb der Klasse, außerunterrichtliche Klassenaktivitäten zur Gemeinschaftsbildung, Klassenausflüge, mehrtägige Klassenfahrten in Stufe 6 und 10

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Kl. 5-7: 30 Wstd., Kl. 8: 31 Wstd., Kl. 9 und 10: 32 Wstd; Unterrichtseinheiten 45 Minuten; Stunden 1-6: 07:45 Uhr bis 12:55 Uhr, Stunden 7 und 8: 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Klassen 5 und 6: Zeitumfang ca. 60 Minuten/Tag, bis Klasse 10 auf ca. 120 Minuten ansteigend. Organisation über Tafelanschrieb, Schülerbuch, digitales Klassenbuch, Kontrolle durch Eltern und Lehrkräfte

Förderung:	<p>Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes? Klassenlehrerstunden, Einzel- und Klassengespräche, Beratungslehrer:in, Schulsozialarbeiter:innen (MPT), transparente Klassenregeln</p> <p>Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes? Musisch-künstlerischer Bereich, Wahlpflichtbereich, Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes? Wahlpflichtbereiche Technik und Biologie, Arbeitsgemeinschaften</p> <p>Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes? Im normalen Unterricht, LRS-Kurse bei Vorhandensein entsprechender Lehrerstunden , Französisch als Wahlpflichtfach , freiwillige Englandfahrt in Klasse 8</p> <p>Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes? Wahlpflichtfach Biologie, evtl. Arbeitsgemeinschaften, Informatik, moderne Fachräume</p> <p>Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden? Teilnahme an erste Hilfe Kursen, Arbeitsgemeinschaften, Orchester</p> <p>Wie findet individuelle Förderung statt? Lern- und Förderempfehlung/binnendifferenzierende Aufgabenstellungen/ DAZ-Kurse</p>
Inklusion/Integration:	<p>Wie ist die inklusive Förderung organisiert? Einsatz von Förderlehrkräften in Kleingruppen, Teilnahme an ESE-Reflexionsstunden</p>
Ganztags- und Betreuungsangebote:	<p>Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert? Betreuung durch SKF Montag bis Donnerstag 13:30 bis 15:00 Uhr</p>
Sonstiges:	„Tag der offenen Tür“: 29. November 2025

DAS GYMNASIUM

BILDUNGSGANG – GYMNASIUM

Q 2 Abitur

Allgemeine Hochschulreife

Q 1 Qualifikationsphasen: 2 Leistungskurse und Grundkurse

Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Mit Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe EF:
Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase

EF Einführungsphase Kurssystem: Grundkurs

Betriebspraktikum (2 Wochen)

Mögliche Abschlüsse und Berechtigungen:

Erweiterter Erster Schulabschluss (früher HA 10),
mittlerer Schulabschluss.

Mit Versetzung am Ende der Klasse 10:
Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der
gymnasialen Oberstufe

10 Zentrale Prüfung 10

9 Wahlpflichtunterricht
3. Fremdsprache, Lernbereich Naturwissenschaften,
Informatik ...

Berufswahlvorbereitung
Sozialpraktikum (2 Wochen)

8 VERA-8

7 2. Fremdsprache (Latein oder Französisch)

Ende der Erprobungsstufe (Versetzung in die Klasse 7):

Feststellung der Eignung für das Gymnasium
Möglichkeit zum Wechsel in eine andere Schulform

6 Erprobungsstufe 5/6

Pädagogische Einheit:

- Erprobung
- Förderung
- Beobachtung
- Beratung

5 Erprobungsstufe 5/6

Eintritt nach Klasse 4

STÄDT. FRANZ-STOCK-GYMNASIUM

Berliner Platz 5 | 59759 Arnsberg
02932 9634-0
info@fsg-arnsberg.de
www.fsg-arnsberg.de



Bildungsziel:

In §2 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen heißt es unter Punkt (4): „Die Schule vermittelt die zur Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Werthaltungen und berücksichtigt dabei die individuellen Voraussetzungen der Schüler:innen. Sie fördert die Entfaltung der Person, die Selbstständigkeit ihrer Entscheidungen und Handlungen und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl, die Natur und die Umwelt. Schüler:innen werden befähigt, verantwortlich am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Leben teilzunehmen und ihr eigenes Leben zu gestalten.“ Dieser Vorgabe fühlen wir uns verpflichtet, wobei der Schwerpunkt des Bildungsauftrags des Gymnasiums darin liegt, die Studierfähigkeit zu vermitteln.

Abschlüsse:

Wie an allen Gymnasien Nordrhein-Westfalens sind die möglichen Abschlüsse gestaffelt nach der jeweiligen Versetzung in die zugehörige Jahrgangsstufe. Das Abitur, der höchste erreichbare Abschluss, wird nach Bestehen der Abiturprüfung vergeben.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Das Fächerangebot ist den Vorgaben für die G9 angepasst worden. So wird jetzt bereits in der Orientierungsstufe das Fach Informatik unterrichtet. In der Mittelstufe kommt das Fach Wirtschaft neu hinzu. Ansonsten werden die klassischen Fächer des Gymnasiums nach der gültigen Stundentafel für G9 unterrichtet.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Durchgehende MINT-Angebote ab Klasse 5 sowie bilingualer Zweig ebenfalls ab Klasse 5. In den Klassen 9 und 10 gibt es weitere Differenzierungsangebote im Wahlpflichtbereich.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Die Berufsorientierung findet im Rahmen des Projektes KAoA, einem Projekt des Landes Nordrhein-Westfalen, dessen hohe Zahl an verpflichtenden Bausteinen auf den Webseiten der Schulbehörden recherchierbar sind, statt. Außerdem sind in den schulinternen Lehrplänen der Fächer Deutsch und Sozialwissenschaften entsprechende Unterrichtsvorhaben, wie z. B. das Schreiben einer Bewerbung oder eines Lebenslaufs, implementiert. Zusätzlich finden Berufsorientierungstage statt, zu denen Referenten:innen aus von den Schüler:innen gewünschten Berufsfeldern eingeladen werden. Die Praktika werden in G9, im Gegensatz zu G8, in der Jahrgangsstufe 10 und der Oberstufe durchgeführt. In der Oberstufe können Praktika oder Hochschulbesuche im Rahmen von einer Woche vereinbart werden.

Unterrichts-organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

In der Sekundarstufe I beträgt die durchschnittliche Klassenfrequenz am Gymnasium 27 Schüler:innen.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?

Klassenlehrer:innen gibt es von Klasse 5 bis Klasse 10. Sie begleiten die Klassen und stehen Eltern und Schülern:innen beratend zur Seite. In Zeiten von Schulschließungen übernehmen die Klassenlehrer:innen zusätzlich die Organisation des Distanzunterrichts für die Klasse.

Wie viele Stunden hat mein Kind?**Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?**

Als Schule des gebundenen Ganztags gibt es an kurzen Tagen vier Unterrichtseinheiten von je 60 Minuten. Der Unterricht endet dann um 12:55 Uhr. An langen Tagen (in der Regel drei pro Woche) endet der Unterricht um 14:45 Uhr. Zusätzlich können Neigungsgruppen gewählt werden.

Förderung:**Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?**

Besonders sprachlichbegabte und leistungsstarke Schüler:innen können ab Klasse 5 den bilingualen Bildungszweig belegen. Hier haben die Klassen 5 und 6 zunächst eine Wochenstunde mehr Englisch als der Regelzweig, ab Klasse 7 kommen bilinguale Sachfächer dazu, d.h. Erdkunde/Geschichte/SoWi werden auf Englisch unterrichtet. Somit haben die Schüler:innen mehr Lernzeit auf Englisch. In der Oberstufe kann der bilinguale Bildungsgang (ein sog. Exzellenz-Label) fortgeführt werden und endet nach erfolgreichem Abitur mit einem bilinguale Zusatzzertifikat (über das erreichte Sprachniveau C1).

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Das Franz-Stock-Gymnasium ist Mitglied im nationalen MINT-Excellence Schulnetzwerk. MINT, das steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Schüler:innen können ab Klasse 5 das Angebot Informatik & Technik belegen, das von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe erweitert angeboten wird. Es folgen Kurse zur Robotik, MINT-Projekte und spezielle Angebote zur Begabtenförderung, die zur Teilnahme beim Wettbewerb Jugend forscht führen können. Ab Klasse 9 kann dann das Wahlpflichtfach Physik-Informatik-Technik belegt werden, das Schüler:innen darauf vorbereitet, selbstständig und kreativ eigene Projekte zu gestalten. In der Oberstufe werden in der Regel Biologie, Chemie und Physik auch als Leistungskurse angeboten.

**Inklusion/
Integration:****Wie ist die inklusive Förderung organisiert?**

Schüler:innen, die zielgleich inkludiert werden, nehmen am Klassenunterricht teil und erhalten Unterstützungsangebote von Sonderpädagogen:innen und Inklusionsbegleiter.

**Ganztags- und
Betreuungsangebote:****Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?**

Es gibt eine Mensa, in der ein Mittagessen eingenommen werden kann, sowie zahlreiche Bewegungs- und Entspannungsangebote.

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: Immer der erste Samstag im Dezember. Informationen dazu auch auf www.fsg-arnsberg.de.

STÄDTISCHES GYMNASIUM LAURENTIANUM

Klosterstraße 26 | 59821 Arnsberg
02931 1750
verwaltung@laurentianum.de
www.laurentianum-arnsberg.de



Bildungsziel:

Der gym. Bildungsweg hat das Ziel der Studierfähigkeit der Schüler:innen. Es werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt, die für einen erfolgreichen Einstieg in eine akademische Ausbildung benötigt werden, wenn dieser Weg gewählt wird. Die gymnasiale Ausbildung endet (fast immer) mit dem Abitur. Damit die Schüler:innen dieses Bildungsziel erreichen können, vermittelt das Laurentianum:

- die Fähigkeit zu selbstständigem, eigenorganisiertem Lernen
- die Beherrschung digitaler Arbeitstechniken
- die Stärkung von Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- die Fähigkeit zur individuellen Schwerpunktbildung

Abschlüsse:

Abitur/Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Erdkunde, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften /Wirtschaft Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik, Kunst, Musik, kath. Religionslehre, ev. Religionslehre, Sport, Spanisch. Das Fächerangebot macht deutlich, dass vier Sprachen verfeift erlernt werden können. Durch das Angebot von Spanisch ab Klasse 9, kann in der Klasse 12(Q1) ein Spanisch Leistungskurs angeboten werden.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Englisch ab Kl. 5, Latein oder Französisch ab Klasse 7, Französisch oder Spanisch ab Kl. 9

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Ab Klasse 9 kann im WPII-Bereich Chemie, Deutsch/Geschichte, Informatik gewählt werden

Wie findet Berufsorientierung statt?

Das Thema Berufsfindung ist auch in den Unterrichtsfächern verankert.

Klasse 5-7:	Teilnahme am Boys and Girls Day
Klasse 8	Potentialanalyse und Berufserkundungstage (max. 3)
Klasse 9	Sozialpraktikum (Berufe mit sozialer Ausrichtung) (2 Wo) Besuch des BIZ der Bundesagentur für Arbeit
Klasse 10	Praktikum mit selbstgewähltem Schwerpunkt (2Wo)
Oberstufe	Schnuppertage an FH oder Universität, individuelle Praktika Einmal in der Woche können Termine zur individuellen Beratung durch die Arbeitsagentur wahrgenommen werden.

Unterrichts-organisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

25 bis 30 Schüler:innen

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

In den Klassen 5-10 sind es 30 Wochenstunden plus 2 Wochenstunden. Dies bedeutet, dass die Schüler:innen i. d. R. jeden Tag 6 Stunden haben. Ab Klasse 7 erhöht sich die Stundenzahl, da die zweite Fremdsprache und ab Klasse 9 das zweite Wahlpflichtfach dazu kommt. In diesen Jahrgängen können es dann zwei Nachmittage – bis zur 9. Stunde (15:20 Uhr) sein.

Förderung:**Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**

Am Laurentianum hat das Training der Sozialkompetenz auch im Unterricht einen hohen Stellenwert. Durch die Arbeit der SV am Laurentianum wird gezielt demokratisches Handeln eingeübt.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Ihr Kind kann ab Klasse 6 den bilingualen Zweig wählen (Biologie und später Geschichte auf Englisch). In einer AG kann Chinesisch gelernt werden.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Der Unterricht in den Naturwissenschaften beginnt ab Jahrgang 5, kann ab Klasse 8 vertieft werden und mündet in der Oberstufe in der Wahl eines Leistungskurses (Bio, Chemie, Physik, Mathematik).

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Das Laurentianum fördert gezielt die Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft durch das Patensystem zur Unterstützung der 5 Klässler, dem Projekt „Schüler helfen Schülern“ bei Lernschwierigkeiten und dem Projekt „Cybermentoring“.

Wie findet individuelle Förderung statt?

In den Klassen 5 – 7 durch Lernbüros in den Kernfächern. Darüber hinaus sind individuelle Lösungen möglich, z. B. durch die Teilnahme am Unterricht einer höheren Klasse oder die Wahl zweier Fremdsprachen (Drehtürmodell).

Ganztags- und**Betreuungsangebote:****Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?**

Der OGT wird durch unsere Sozialpädagogin mit ausgebildeten Kräften sehr flexibel organisiert.

Sonstiges:

Sobald Ihr Kind bei uns angemeldet ist, erhalten Sie den Zugang zu Itslearning und bekommen dann alle notwendigen weiteren Informationen.

„Tag der offenen Tür“: 22. November 2025

Kennenlernnachmittag der neuen 5er Anfang Juni 2026

ST.-URSULA-GYMNASIUM DES ERZBISTUMS PADERBORN

Engelbertstraße 43 | 59755 Arnsberg
02932 63940
sekretariat@sug-neheim.de
www.st-ursula.de



Bildungsziel: Als freie Schule in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn ist das St.-Ursula-Gymnasium eine katholische Angebotsschule, die im Unterricht und Schulleben besondere Akzente setzt, an denen die christliche Zielsetzung deutlich wird.

Abschlüsse: Das St.-Ursula-Gymnasium vergibt dieselben Abschlüsse wie öffentliche Gymnasien.

Fächerangebot: **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Erdkunde, Geschichte, Pädagogik, Politik, Sozialwissenschaften/Wirtschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik, Kunst, Musik, kath. Religionslehre, ev. Religionslehre, Sport

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?
Englisch ab Kl. 5, Latein oder Französisch ab Klasse 7, Französisch ab Kl. 9, Latein ab Jahrgangsstufe 11.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?
Latein oder Französisch ab Klasse 7, Französisch, Informatik oder Fächerkombination im Bereich Sprache/Gesellschafts- oder Naturwissenschaft ab Kl. 9, Wahlfächer und Wahl von Leistungskursen in der Oberstufe.

Wie findet Berufsorientierung statt?
Ab Klasse 9: freiwillige Berufspraktika möglich; Girls Day/Boys Day; Oberstufe: Wahlmöglichkeit Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft; Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit; 14-tägiges Sozialpraktikum „Compassion“; 2-tägige Veranstaltung „Berufswahlvorbereitung“; SUG-Berufsbörse und Besuch von Berufsinformationsmessen

Unterrichtsorganisation: **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
28 bis 30 Schülerinnen und Schüler

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?
Klassenleitungsteam in Klassen 5-7; die Teams begleiten und unterstützen den Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium. Klassenleitungen der Mittelstufe und die Stufenleitungsteams der Oberstufe begleiten die Schullaufbahn und beraten die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern.

Wie viele Stunden hat mein Kind?
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Der Unterrichtsvormittag beginnt um 7:45 Uhr und endet im Regelfall nach der 6. Std. um 12:55 Uhr. Die Stunden sind größtenteils Doppelstunden.

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Die Hausaufgabenorganisation im offenen Ganztag: Nach der Mittagspause bieten wir von 13:45 Uhr - 15:30 Uhr kostenlose Hausaufgabenbetreuung an.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

Regelmäßige Klassen- und Schulgottesdienste und weitere schulpastorale Angebote. Fortgeschrittene Digitalisierung, Unterricht ab Kl. 9 mit schülereigenen iPads

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

Z. B.: Kennenlernfahrt zur JH Möhnesee in Klasse 5, Programme für Jungen und Mädchen in Klassenstufe 6, Suchtprävention in Klassenstufe 7

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Neben dem Fachunterricht durch besondere Angebote im AG-Bereich (z. B. Sporthelfer-Ausbildung, Event-AG, Bienen-AG).

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Neben dem Fachunterricht durch Teilnahmemöglichkeit an Sprachwettbewerben, Erwerb von Sprachzertifikaten und durch besondere Angebote im AG-Bereich (z. B. Spanisch-AG, Business-English).

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Das St.-Ursula-Gymnasium ist 2025 erneut als „MINT-freundliche Schule“ zertifiziert worden. Daher bieten wir u. a. ein Differenzierungsangebot NAWI/Sport an, ferner Teilnahmemöglichkeit an Wettbewerben und besondere Angebote im AG-Bereich (z. B. 3D-Druck-AG, Arduino-AG, Calliope-AG, Physik-AG).

Wie findet individuelle Förderung statt?

1. Begabtenförderung: Besondere Begabungen fördert das SUG auf vielfältige Weise, z. B. in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag.
2. Individuelle Unterstützung bei fachspezifischen bzw. arbeitsorganisatorischen Schwierigkeiten: Hierzu bieten wir z. B. Förderunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik, Sport und im Bereich Arbeitsorganisation sowie Tutorien („Schüler helfen Schülern“) an.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Eine inklusive Förderung für Kinder, die grundsätzlich für das Gymnasium geeignet sind, findet in individueller Absprache statt.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Offenes und flexibles Angebot: Pause mit Gelegenheit zum Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung bis 15:30 Uhr, Arbeitsgemeinschaften und Tutorien

Sonstiges:

„Tag der offenen Tür“: 10. Dezember 2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.sug-neheim.de

MARIENGYMNASIUM ARNSBERG

PRIVATE SCHULE IN FREIER TRÄGERSCHAFT DES ERZBISTUMS PADERBORN
STAATLICH ANERKANNTES ERSATZSCHULE



Königstraße 36a | 59821 Arnsberg

02931 3415

sekretariat@mariengymnasium-arnsberg.de
www.mariengymnasium-arnsberg.de



Bildungsziel:

Als freie Schule in der Trägerschaft des Erzbistums Paderborn ist das Mariengymnasium eine katholische Angebotsschule, die im gesamten Schulleben besondere Akzente setzt, an denen die christliche Zielsetzung deutlich wird. Unterstützt durch unseren Träger nehmen wir die Herausforderung der Digitalisierung an und leiten unsere Lernenden an, digitale Medien im Unterricht zielgerichtet einzusetzen.

Abschlüsse:

Alle an Gymnasien erreichbaren Abschlüsse werden vergeben.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Kunst, Musik, Literatur, Erdkunde, Geschichte, Erziehungswissenschaft, Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Informatische Bildung, Physik, evangelische & katholische Religion, Sport werden nach der Stundentafel für das Gymnasium erteilt. Religionsunterricht (ev./kath.) ist bis zum Ende der Schulbesuchszeit verpflichtend.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Französisch/Latein ab Klasse 7, Spanisch, Informatik, Geschichte/Politik und Biologie/Chemie ab Klasse 9; ein breites Leistungskursangebot ab der Q1

Wie findet Berufsorientierung statt?

Potenzialanalyse Klasse 8, BIZ-Besuch Klasse 9, Betriebspraktikum Klasse 10, mehrere Informations- und Praktikumstage (EF/Q1) und regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit.

Unterrichtsorganisation:

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?

Klassenleitungsteams oder Klassenleitende begleiten die Klassen und fördern die Klassengemeinschaft und das soziale Miteinander. Jahrgangsstufenleitungen kümmern sich durchgehend um die Bildungsbiographien der Lernenden.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

In der Erprobungsstufe von 7:30 - 12:40 Uhr, in den höheren Jahrgängen bis max. 15:05 Uhr. Vor dem Nachmittagsunterricht findet eine längere Mittagspause statt.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

- Das MGA ist als „Digitale Schule“ zertifiziert. Alle Räume sind entsprechend ausgestattet; sämtliche Lernenden verfügen über eigene Tablets, die – eingebunden in ein Management-System – im Unterricht eingesetzt werden können.
- Es gibt zahlreiche digitale Services (z. B. Vertretungs-, Stunden- und Speiseplan, Sprechstage, Bildungsportal als Kommunikations- und Lernplattform).
- Schulpastorale Angebote begleiten die Bildungsbiographie der Lernenden.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

Es wird auf wertschätzenden Umgang geachtet. Die Lernenden engagieren sich in vielfältiger Weise für die Schulgemeinschaft. Unter anderem werden Sozialkompetenztrainings und ein zweiwöchiges Sozialpraktikum durchgeführt.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Vielfältige Projekte die aus dem Unterricht erwachsen z. B. Schulband, Ausstellungen, Aufführungen und Literaturkurs, Erwerb des Kulturpasses.

Wie fördert die Schule sprachlichen Stärken meines Kindes?

Angebote von Auslandsfahrten (Englandfahrt Kl. 8; Fahrten von Sprachkursen). Kommunikationsförderung sowohl im Unterricht wie in Prüfungen, AGs und Wettbewerben.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Das MGA ist als „MINT-freundliche Schule“ zertifiziert und bietet neben Unterricht Naturwissenschafts-AGs an. Unsere Lernenden schneiden bei einer Vielzahl von Wettbewerben erfolgreich ab, die Technik-AG ist auch bei Veranstaltungen außerhalb der Schule präsent. Informatische Bildung wird als Pflichtfach angeboten (Jahrgang 5,7 und 8).

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

- Unsere Lernenden legen in allen Jahrgangsstufen das Sportabzeichen ab und nehmen erfolgreich am Sportabzeichenwettbewerb der Schulen teil.
- In Schulmannschaften vertreten sie das MGA auf Meisterschaften.

Wie findet individuelle Förderung statt?

- Lern- und Förderempfehlungen unterstützen die fachliche und methodische Weiterentwicklung unserer Lernenden.
- Oberstufenschüler:innen geben Nachhilfe (Tutorensystem/Patenschaften).
- Individuelle Unterstützung bei Problemen in der Hausaufgabenbetreuung.
- Neben der individuellen Förderung aller Lernenden im Unterricht ist ein „Drehtürmodell“ ab Klasse 7 möglich (Latein- und Französisch-Unterricht).
- Für Lernende ab Klasse 7 gibt es ein „Mentoring“ mit der Schulsozialarbeit.

Wir setzen auf eine enge Verbindung zum Elternhaus, um die Entwicklung der Jugendlichen gezielt und gemeinsam zu unterstützen.

Inklusion/ Integration:

Wie ist die inklusive Förderung organisiert?

Wir prüfen individuell in Rücksprache mit den Eltern, ob eine gute Förderung im Rahmen von zielgleicher Inklusion möglich erscheint.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

In der Cafeteria gibt es Mittagessen und Snacks, ab 12:40 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung und eine Vielzahl an AGs statt.

Sonstiges:

„Tage der offenen Tür“: 28. und 29. November 2025

Einweihung des Neubaus: 06. Mai 2026

SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG AN SCHULEN IN ARNSBERG

Schüler:innen, die auf Grund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung besondere Unterstützung benötigen, werden nach ihrem individuellen Bedarf sonderpädagogisch gefördert (SchulG § 19, Abs. 1).

Neben der Förderung an einer allgemeinen Schule können die Eltern eine Förderschule wählen. Für die Wahl des passenden Förderortes muss zwischen zielgleicher und zieldifferenter sonderpädagogischer Förderung unterschieden werden.

Bei **zielgleicher Förderung** werden die Schüler:innen nach den Richtlinien der allgemeinen Schule unterrichtet, diese sind:

SQ = Sprache
ES = Emotionale und soziale Entwicklung
KM = Körperliche und motorische Entwicklung
HK = Hören und Kommunikation
SE = Sehen

Bei der **zieldifferenter Förderung** wird dem sonderpädagogische Unterstützungsbedarf auf der Grundlage von individuellen Förderplänen entsprochen. Zieldifferente Bildungsgänge führen in der Regel zu anderen Abschlüssen als denen der allgemeinen Schule.

Bildungsgänge:
LE = Lernen
GG = Geistige Entwicklung

Auf den nachfolgenden Seiten werden die einzelnen Förderschulen in der Stadt Arnsberg vorgestellt. Förderschulen, die nicht zur Stadt Arnsberg gehören, werden lediglich mit ihren Kontaktdata aufgeführt.



STÄDT. FRÖBELSCHULE ARNSBERG

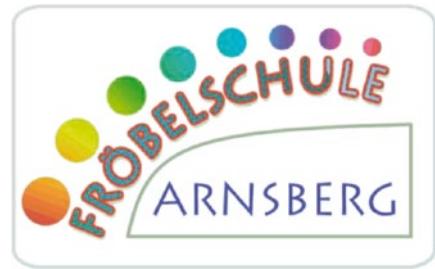
FÖRDERSCHEULE FÜR EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG (PRIM)
UND LERNEN (PRIM UND SEK I)

Neuer Schulweg 11 | 59821 Arnsberg

02931 529778 -0

sekretariat@froebelschule.de

www.froebelschule.de



Bildungsziel: Sonderpädagogische Förderung der o.g. Entwicklungsbereiche, Rückführung an die Regelschule, falls möglich.

Abschlüsse: Nach zehnjährigem Schulbesuch führt die Klasse 10 zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“. In einem besonderen Bildungsgang können die Schüler:innen der 10. Klasse bei entsprechender Leistungsfähigkeit einem dem Ersten Schulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

Versetzung: Die Lernenden werden entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten gefördert. In den Zeugnissen werden die Kompetenzen der Schüler:innen ohne Notenstufen beschrieben.

Fächerangebot: **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften/Technik, Gesellschaftslehre, Arbeitslehre, Wirtschaft, technisches Werken, Hauswirtschaft, informatische Bildung, Sport/Schwimmen, Kunst, Musik, Religion, Klassenrat

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Englisch Klasse 3 bis 10

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Verpflichtende AGs können entsprechend individueller Neigung ausgewählt werden.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Wir arbeiten nach einem Berufsorientierungscurriculum von Klasse 1-10: Teilnahme am Boys- und Girlsday und „Aktion Tagwerk“, BO-Training (Klasse 7), Arbeitslehre/ Wirtschaft sowie technisches Werken und Hauswirtschaftsunterricht als Unterrichtsfächer, Berufswahlpass NRW, Berufsfelderundungstage, Betriebspaktikum in Klasse 9 und 10 jeweils 2 mal 3 Wochen, Langzeitpraktikum möglich, Bewerbertraining

Unterrichtsorganisation: **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
16 Lernende in der SEK 1

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?

Klassenlehrerprinzip in allen Jahrgängen: Klassenleitung, sonderpädagogische Förderung, Eltern- und Schülerberatung, Unterricht in den meisten Fächern.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

- Individuelle Förderung als Grundprinzip
- Jahrgangsübergreifendes Förderband Deutsch und Mathematik
- Klassenrat (1x in der Woche), Schülerparlament (1x im Monat)
- Trainingsraum (Förderung der Schlüsselkompetenzen)
- Bewegte Pause/Fußballpause/Schülerkiosk/Pausennotraum/Schulobstprojekt
- Verpflichtende Arbeitsgemeinschaften, die nach Neigung ausgewählt werden können

Förderung:**Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**

Wertekonzept der Schule, Jährliche Theaterprojekte, Mädchen-/Jungengruppe und andere Angebote der Schulsozialarbeit, Trainingsraum, Kooperationen zwischen Klassen unterschiedlicher Jahrgangsstufen, Schulinterne Praktika

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

Projekte über Kultur und Schule, Kreativ-AGs, Theater AG, wechselnde Projekte mit Experten von außen (z. B. Rap, HipHop und Graffiti-Projekt)

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Hauswirtschaft, technisches Werken, Technik und Kreativ-AGs, Schülerfirma, Schulkiosk, Projekte im handwerklichen und MINT-Bereich

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Förderband Deutsch, Vorlesewettbewerb, Vorleseprojekte, Englischunterricht, Schülerbücherei (Ausleihe von Schülern organisiert)

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Förderband Mathematik, MINT-Projekte, Projektorientiertes Arbeiten: z. B. Bienenhotel, Ernährungsprojekte, Teilnahme an Projekten zur Nachhaltigkeit

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Möglichkeit sich in der Schülerfirma oder im Schülerparlament zu engagieren und das Schulleben so aktiv mitzugestalten, Teilnahme an Sportveranstaltungen.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Individuelle Förderung ist Grundprinzip der Unterrichtsmethodik und -didaktik der Förderschule Lernen. Die Lernenden erhalten ihrem individuellen Förderplan entsprechende Arbeitsaufträge und Unterstützung.

Ganztags- und**Betreuungsangebote:****Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?**

OGS für die Klassen 5/6, PÜMI für die Klasse 7

Sonstiges:

Individuelle Beratungs- und Besichtigungstermine können unter 02931-5297780 jederzeit abgesprochen werden, bei Interesse ermöglichen wir Einblicke in den Unterrichts- und Schulalltag.



Bildungsziel:

Unser Ziel ist die Entwicklung von leistungsfähigen und leistungsbereiten Persönlichkeiten, die sich aktiv und engagiert in die Gesellschaft einbringen.

Abschlüsse:

Bildungsgang Lernen, Erster Schulabschluss und erweiterter erster Schulabschluss (Hauptschulabschlüsse nach Klassen 9 und 10), Mittlerer Schulabschluss (ggf. mit Qualifikation zum Besuch der gym. Oberstufe)

Versetzung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?

Die Versetzung orientiert sich an den Vorgaben der Hauptschule. Versetzungen zur Probe aus pädagogischen Gründen sind möglich.

Fächerangebot:

Welche Fächer werden unterrichtet?

Es wird nach der Stundentafel der Hauptschule unterrichtet. Zusätzlich gibt es Differenzierungen für stärker und schwächere Lernende. Fächerübergreifend wird ein Unterrichtsangebot für alle in verschiedenen Schülerfirmen angeboten. Das Angebot ist mit zwei Stunden im Stundenplan verankert.

Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?

Es wird Englisch ab Klasse 5 für alle Schüler:innen auf unterschiedlichen Niveaus unterrichtet. In Klasse 9 Differenzierung in G und E Kurse. Basisunterricht für Lernende im Bildungsgang Lernen.

Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?

Ab Klasse 5 Wahl einer Schülerfirma. In Klasse 9 werden im Wahlpflichtunterricht „I just do“ verschiedene Schwerpunkte im Kontext Berufsvorbereitung angeboten. Die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden durchgehend auf verschiedenen Lernniveaus angeboten. In der Oberstufe erfolgt eine Differenzierung in G- und E-Kurse.

Wie findet Berufsorientierung statt?

Ab Klasse 5 finden Angebote statt. Die Ansprüche steigen Jahr für Jahr. Für ihre herausragende Berufsorientierung viermalige Auszeichnung BerufswahlSiegel.

Unterrichtsorganisation:

Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?

maximal 17 Schüler:innen. In etwa 80 % der Unterrichtszeit wird in Doppelbesetzung gearbeitet. An der Ruth-Cohn-Schule arbeiten als festangestellte Lehrkräfte nur Sonderpädagogen:innen. Viele haben zusätzlich eine Berufsausbildung oder eine weitere Lehrbefähigung für das Gymnasium.

In welchen Jahrgangsstufen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?

In allen Klassen wird mit einem Leitungsteam gearbeitet. Zusätzlich sind die Unterstufe (Klasse 5-6), die Mittelstufe (Klasse 7-8) und die Oberstufe (Klasse 9 bis 10) in Stufenteams organisiert. Die Lehrkräfte entwickeln stufenspezifische Angebote nach individuellem Bedarf der Lernenden.

Wie viele Stunden hat mein Kind?

Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?

Alle Schüler:innen haben täglich 6 Unterrichtsstunden von 8:00 bis 13:20 Uhr. Wahlpflichtunterricht in Klasse 8 mit Schwerpunkt Natur/Technik, Rechtskunde in Klasse 9

In welchem Umfang gibt es Hausaufgaben und wie werden diese organisiert?
Hausaufgaben nach individuellem Leistungsstand.

Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?

In der Ruth-Cohn-Schule wird auf der Grundlage von TZI (Themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn) gearbeitet. In allen Lerngruppen werden zu Beginn des Unterrichts und zusätzlich im Bedarfsfall Stuhlkreise durchgeführt. Einzelgespräche sind jederzeit möglich. Die Com-Scouts (kommunikativ besonders befähigte Lernende) nehmen als Ansprechpartner eine besondere Rolle ein. Der Unterricht ist stark individualisiert und auf die Übernahme von Eigenverantwortung ausgerichtet. Projektorientiertes Arbeiten wird in allen Klassen in vielen Unterrichtszusammenhängen praktiziert.

Förderung:

Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?

Die Ruth-Cohn-Schule ist die Förderschule für die Entwicklung der Bereiche Emotionalität und Sozialverhalten in der Stadt Arnsberg. Die Schüler:innen werden durch Sonderpädagogen:innen sehr individuell darin gefördert sich selbst wahrzunehmen, sich zu steuern und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen. Verantwortungsübernahme, Selbstwirksamkeit, Reflexionsfähigkeit sind zentrale Bereiche von Förderung.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Für alle Lernenden gibt es im Unterricht Angebote im Bereich Werken und Technik. In AGs und im Wahlpflichtbereich werden diese vertieft.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Bürgerschaftliches Engagement und Umweltbewusstsein werden durch Projekte und die Arbeit in Schülerfirmen und im Wahlpflichtbereich gefördert. Demokratieerziehung gehört zum Schulprogramm.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Individuelle Förderung findet durchgehend statt. Orientierung an der Leistungsfähigkeit und den Förderbedarfen in allen Fächern und weiteren Unterrichtsangeboten.

Ganztags- und Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagsbetreuung organisiert?

Der Unterricht findet als Halbtagsangebot statt.

Sonstiges:

Individuelle Gespräche auf Anfrage.

Mariannhiller Weg 2 | 59821 Arnsberg
02931 5450910
schule@caritas-arnsberg.de
www.csm-arnsberg.de

- Bildungsziel:** Die Schüler:innen zu einer möglichst eigenständigen Lebensführung befähigen.
- Abschlüsse:** Abschluss der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Versetzung:** **Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit mein Kind versetzt wird?**
Die Versetzung erfolgt nach pädagogischen Kriterien und nach dem Lebensalter.
- Fächerangebot:** **Welche Fächer werden unterrichtet?**
Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Sport, Schwimmen, Musik, Kunst, lebenspraktische Förderung, Hauswirtschaft, Werken, Arbeitslehre, besondere sonderpädagogische Maßnahmen, unterstützte Kommunikation, neigungsorientierte AGs
- Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten?**
Englischunterricht erfolgt in den oberen Klassen gelegentlich durch eine neigungsorientierte AG.
- Welche Differenzierungs- und Wahlmöglichkeiten ergeben sich für mein Kind in welcher Jahrgangsstufe?**
Der Unterricht ist in der Regel äußerst differenziert, angepasst an die Leistungsmöglichkeiten der Schüler:innen.
- Wie findet Berufsorientierung statt?**
- In der Sekundarstufe 2 werden sehr unterschiedliche Praktika, Hamed-Testung zur Einschätzung der beruflichen Potenziale durchgeführt.
 - Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Betrieben, dem Integrationsfachdienst, der Bundesagentur für Arbeit, dem Ausbildungs- und Bildungszentrum (ABZ) der Caritas und der Caritas-Werkstatt
 - Unterricht: Vermittlung von beruflichen Kompetenzen
- Unterrichtsorganisation:** **Wie groß sind die Klassen durchschnittlich?**
Mindestens 7, in der Regel 9-10, maximal 13 Schüler:innen
- In welchen Klassen gibt es Klassenlehrer:innen und welche Aufgaben haben diese?**
In allen Klassenstufen gibt es ein festes Lehrerteam. Die Lehrer:innen sind in der Regel Bezugs- und Vertrauensperson für die Schüler:innen.
- Wie viele Stunden hat mein Kind?**
Wie ist der Unterrichtsvormittag strukturiert?
Wir sind eine Ganztagschule, d. h. auch Nachmittags findet Unterricht statt. Im Schuljahr 2025/26 ist der Montag verkürzt.
- Gibt es Besonderheiten im Unterrichtsalltag?**
Der Unterrichtsalltag ist immer an die Lernbedürfnisse der Schüler:innen angepasst und wird entsprechend strukturiert.
- Förderung:** **Wie fördert die Schule soziale und emotionale Stärken meines Kindes?**
Die Schüler:innen werden als ganze Person mit allen Vorlieben, Eigenarten und Förderbedürfnissen angenommen.

Wie fördert die Schule kreative Stärken meines Kindes?

In jeder Klasse gibt es Unterricht in Kunst und Musik. Ab der Mittelstufe können die Jugendlichen an einer klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Kunst- und Mal-AG teilnehmen.

Wie fördert die Schule handwerkliche, technische und praktische Stärken meines Kindes?

Die Schule verfügt über Werkräume für den Unterricht im technischen Bereich.

Wie fördert die Schule sprachliche Stärken meines Kindes?

Sprache und Kommunikation steht im Unterricht im Mittelpunkt. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt in unserer Schule der Bereich der unterstützenden Kommunikation ein, d. h. Einsatz von Bildkarten, Gebäuden und technischen Hilfsmitteln.

Wie fördert die Schule mathematische/naturwissenschaftliche Stärken meines Kindes?

Orientiert an den individuellen Fähigkeiten der Schüler:innen fangen wir im Mathe- matikunterricht im pränumerischen Bereich über Farben und Formen an. Der Um- gang mit Geld, Wiegen und Messen, sowie die zeitliche Orientierung werden im le- benspraktischen Unterricht gefördert. Im Sachunterricht wird naturwissenschaftlich gearbeitet, ebenso wie auf praktische Weise im Schulgarten oder bei Projekten, wie „Unsere Bienen“.

Welche Stärken meines Kindes können noch auf welche Weise durch die Schule gefördert werden?

Im Bereich der Unterstützten Kommunikation gibt es zahlreiche schulische Angebote. Die Schüler:innen legen regelmäßig das Sportabzeichen ab und die Schule ist da- mit unter den besten in NRW. Wir fördern die individuellen Stärken jeden Kindes.

Wie findet individuelle Förderung statt?

Für Schüler:innen mit besonders hohem Förderbedarf können Integrationshelfer:in- nen als Lernbegleiter beantragt werden. Im Rahmen Multiprofessioneller Team- arbeit (MPT) unterstützt eine pädagogische Fachkraft die Lehrteams, sowie die Schüler:innen. Die Beschulung erfolgt nach dem Lernstand jedes einzelnen Schü- lers/jeder einzelnen Schülerin.

Ganztags- und

Betreuungsangebote:

Wie ist die Übermittagbetreuung organisiert?

Als Ganztagschule haben wir für alle Schüler:innen das Angebot des Mittagessens. Die Abrechnung und die Bestellung erfolgen über die APP „KitaPlus“ durch die Er- ziehungsberichtigen.

Sonstiges:

Schüler:innen, Eltern und Kolleg:innen erfahren professionelle Unterstützung durch die Schulsozialarbeiterin.

Termin: Besichtigung und Rundgang durch die Schule für interessierte Eltern ist je- derzeit nach Voranmeldung möglich. Für die Einschüler:innen gibt es Ende Oktober einen Kennenlerntag nach Voranmeldung. Telefon 02931 5450910

KONTAKTDATEN DER FÖRDER SCHULEN AUSSERHALB VON ARNSBERG

Förderschwerpunkt Sprache

Martin-Buber-Schule

Marsbruchstraße 180

44287 Dortmund

Telefon: 0231 53470-2900

Telefax: 0231 53470-2903

Website: www.lwl-mbsdo.de

Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Hedwig-Dransfeld-Schule

Buchenweg 30

59457 Werl

Telefon: 02922 9787-0

Telefax: 02922 978719

Website: www.lwl-hedwig-dransfeld-schule.de

Förderschwerpunkt Sehen

von-Vincke-Schule

Hattroper Weg 70

59494 Soest

Telefon: 02921 684-120

Telefax: 02921 684-269

Website: www.lwl-von-vincke-schule.de

Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

LWL Förderschule

Bodelschwinghstraße 13

57462 Olpe

Telefon: 02761 920-180

Telefax: 02761 920-160

Website: www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de



Impressum

Herausgeber
Stadt Arnsberg
Der Bürgermeister
Rathausplatz 2
59759 Arnsberg

Federführung
Schulentwicklungsrat der Stadt Arnsberg
in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro der Stadt Arnsberg

Grundlagen
Texte: weiterführenden Schulen in Arnsberg
Bilder: © AdobeStock